

Kurztitel

Gehaltsgesetz 1956

Kundmachungsorgan

BGBI. Nr. 54/1956 zuletzt geändert durch BGBI. I Nr. 164/2015

§/Artikel/Anlage

§ 117b

Inkrafttretensdatum

01.01.2016

Außerkrafttretensdatum

31.12.2016

Text

Außerordentliche Vorrückung und Dienstalterszulage

§ 117b. (1) Der Beamtin oder dem Beamten, die oder der zwei Jahre in der höchsten Gehaltsstufe verbracht hat, gebührt eine außerordentliche Vorrückung („kleine AVO“). Das Ausmaß der außerordentlichen Vorrückung erhöht sich nach weiteren zwei Jahren in der höchsten Gehaltsstufe („große AVO“). Der Beamtin oder dem Beamten, die oder der vier Jahre Anspruch auf die außerordentliche Vorrückung gehabt hat, gebührt eine ruhegenussfähige Dienstalterszulage („kleine Daz“). Das Ausmaß der Dienstalterszulage erhöht sich nach weiteren zwei Jahren in der höchsten Gehaltsstufe („große Daz“). Die Dienstalterszulage gebührt jedenfalls ab dem neunten Jahr nach Erreichen der letzten Gehaltsstufe.

(2) Das Ausmaß der außerordentlichen Vorrückung und die Dienstalterszulage betragen:

	in der Verwendungsgruppe					
	PF 6	PF 5	PF 4	PF 3	PF 2	PF 1
	Euro					
kleine AVO	50,7	70,9	101,3	121,6	140,8	47,6
große AVO	101,3	139,8	135,7	161,1	188,4	193,5
kleine Daz	77,0	104,3	152,0	182,3	211,7	72,9
große Daz	153,0	209,7	202,6	243,1	281,6	288,7

(3) Die §§ 8 und 10 sind anzuwenden.